

## Zur Person

**Heinz Kühn** (SPD), ehemaliger Ministerpräsident des Landes NRW, will sein Amt als Bundesbeauftragter für ausländische Arbeitnehmer mit dem Ablauf der Bonner Legislaturperiode aufgeben. Kühn, der für seine Rücktrittsabsichten „gesundheitliche Gründe“ anführte, möchte sich künftig auf seine Arbeit im Europaparlament konzentrieren.

★

**Dr. Walter Gensior** und **Kurt Knop**, Ministerialdirigenten im NRW-Innenministerium, sind vom Bundespräsidenten mit dem Großen Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. Landeswahlleiter Dr. Gensior war maßgeblich an der Vorbereitung der Gesetzgebung für die kommunale Gebietsreform beteiligt. Unter der Federführung von Kurt Knop wurde der Entwurf des Katastrophenschutzgesetzes des Landes ausgearbeitet.

★

**Rolf Friedmann**, bisher Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf, ist von der Landesregierung zum Vizepräsidenten dieses Gerichts ernannt worden. Friedmann wurde Nachfolger von Johannes Meese, der in den Ruhestand getreten ist.

★

**Jörg Brink**, Schüler aus Bochum, erhielt von NRW-Ministerpräsident Johannes Rau (SPD) die Urkunde über eine öffentliche Belobigung und ein Geldgeschenk. Er hatte im Februar 1979 als Achtjähriger einen im Eis eingebrochenen neunjährigen Spielkameraden aus Lebensgefahr gerettet. Jörg ist mit seinen zehn Jahren der jüngste Lebensretter Nordrhein-Westfalens.

Raum für Aufkleber (Postvertrieb)



Landtagspräsident John van Nes Ziegler empfing aus Anlaß seines Amtsantritts das Konsularische Korps, Vertreter der Kirchen, Wirtschaft, Gewerkschaften und Institutionen sowie die Spitzen der Stadt Düsseldorf im Kongreßzentrum der Düsseldorfer Messe. Der Präsident wies darauf hin, daß der Landtag 1985 ein neues Parlamentsgebäude am Rhein beziehen werde. Das Bild zeigt von rechts John van Nes Ziegler und seine Ehefrau Gerda, den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt, Josef Kürten, den Düsseldorfer Regierungspräsidenten, Dr. Achim Rohde, sowie den Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland, Bert Fischbach.

Foto: Pierlings

## Terminvorschau

vom 25. bis 30. August 1980

**Montag, 25. 8.**

**Vorstandssitzung der SPD**

**Sportausschuß**

Sportförderung in NRW

**Dienstag, 26. 8.**

**Fraktionssitzung der SPD**

**Ausschuß für Ernährung, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft**

Aufgaben des Ernährungsministers  
Gemeinschaftsaufgaben „Verbesserung der Agrarstruktur“

**Mittwoch, 27. 8.**

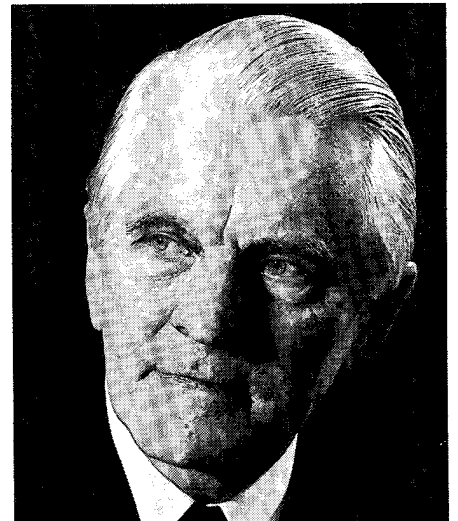
**Plenum** (Beginn: 10.00 Uhr, Plenarsaal)

**Donnerstag, 28. 8.**

**Plenum** (Beginn: 10.00 Uhr, Plenarsaal)



Der bisherige Wuppertaler Oberstadtdirektor Dr. Rolf Krumsiek (SPD) wurde von Ministerpräsident Johannes Rau zum Chef der NRW-Staatskanzlei ernannt. Der 46jährige Jurist stammt aus der Grafenschaft Schaumburg. Er war von 1966 bis 1969 Beigeordneter in Göttingen und bis 1971 stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages. Im gleichen Jahr berief ihn die Stadt Wuppertal zum Verwaltungschef. Krumsiek zeichnete auch als Vorsitzender des Verbandes Kommunalen Arbeitgeber sowie der Kommunalen Arbeitgebervereinigung.



Der bisherige Regierungsvizepräsident in Detmold, Hanns Winter (SPD), ist zum Staatssekretär im neuen Ministerium für Landes- und Stadtentwicklung berufen worden. Ein entsprechender Vorschlag des zuständigen Ministers, Dr. Christoph Zöpel (SPD), fand die Billigung des Landeskabinetts. Hanns Winter (58) arbeitete als Dezernent für Wohnungsbau bis 1962 beim Regierungspräsidenten in Düsseldorf und war anschließend zehn Jahre in Detmold zuständig für die Bereiche Kommunalaufsicht, Staatshochbau und Städtebau. 1970 wurde er Regierungsvizepräsident.